



Hansaallee 321, D-40549 Düsseldorf  
 Tel.: 0211/52025 81 Fax: 0211/52025 83  
 E-Mail: [GS@fachverband-reisemedizin.de](mailto:GS@fachverband-reisemedizin.de)  
[www.fachverband-reisemedizin.de](http://www.fachverband-reisemedizin.de)

Ein Ziel des Fachverbandes ist es, den Austausch unter den Mitgliedern im Fachverband Reisedeizin zu fördern. Schon seit längerer Zeit überlegt der Fachverband, wie dieser Austausch intensiviert werden kann. Hierfür bieten sich, neben den Veranstaltungen, die neuen Kommunikationsmedien an.

Auf der Mitgliederversammlung 2006 in Münster wurde beschlossen ein Forum für diesen Austausch und die Diskussion der Mitglieder aufzubauen. Bis zur Realisation gab es einige Hürden zu nehmen. Zunächst mussten Fragen rund um die technische Umsetzung geklärt werden. Dann galt es, einen Platz zu finden, der die nötige Sicherheit bietet und von Fachkräften technisch und administrativ betreut wird. Dies ist dank der Unterstützung des DLR inzwischen gelungen. Außerhalb des internen Netzes wurde für die externen Nutzer des Fachverbandes Reisedeizin ein sogenanntes „Extranet“ aufgebaut.

Als Nächstes musste eine Mannschaft gefunden werden, die dem Forum Struktur gibt und damit einen Rahmen

Diskutieren Sie mit

# Forum des Fachverbandes Reisedeizin

für den Inhalt bietet. Diese Gruppe, die auch in Zukunft das Forum begleiten soll, fand sich im Sommer des letzten Jahres – nun konnte die Umsetzung konkret begonnen werden. Das Konzept wurde im September auf der Mitgliederversammlung in Köln vorgestellt. Seit einigen Wochen ist das Forum für alle zugänglich. Jetzt muss es „nur noch“ mit Leben gefüllt werden. Hierzu wollen wir Sie sehr herzlich einladen. Das Forum erreichen Sie über die Homepage des Fachverbandes: [www.fachverband-reisemedizin.de](http://www.fachverband-reisemedizin.de). In der linken Spalte im Menü „Extranet/Forum“ wählen. Der direkte Link zum Forum lautet: [www.weblab.dlr.de/rmforum](http://www.weblab.dlr.de/rmforum).

### Anmeldung als Nutzer

Als erstes müssen Sie sich für das geschlossene Extranet anmelden. Unterhalb des Anmeldedialoges für das „Login“ gibt es einen Link: „Neuer Benutzer?“. Hier gelangen Sie zum Formular für die Anmeldung. Dort lesen Sie auch die Regeln für das Extranet. Nach der Onlineanmeldung wird Ihnen durch die Geschäftsstelle des Fachverbandes der Zugang freigeschaltet – dies geschieht in der Regel innerhalb weniger Tage. Diese Freischaltung und Zugangskontrolle ist unbedingt notwendig um Missbrauch zu verhindern.

Und: Neben dem Forum für den Fachverband Reisedeizin gibt es einen Bereich für Kunden des „Handbuches Qua-

litätszirkel“, für den Vorstand und die Moderatoren. Ihre Zugangsrechte werden im Rahmen der Freischaltung zugewiesen. Nach der Freischaltung des Zugangs, die Ihnen per E-Mail bestätigt wird, können Sie sich auf der Forumseite anmelden. Diesen finden Sie unterhalb der Logos im oberen Bereich der Seite (Abb. 1).

Für Sie als Mitglied im Fachverband wird wahrscheinlich nur das erste Forum des Extranets sichtbar sein, das eigentliche Forum für den Fachverband Reisedeizin (Abb. 2). In diesem finden Sie Unterforen zu verschiedenen Themen. Bei Bedarf können diese Foren erweitert werden, beispielsweise um aktuelle Themen zu diskutieren oder nach der Jahresversammlung Bilder auszutauschen etc. – es gibt kaum Grenzen.

In den Unterthemen finden Sie die Beiträge. Sie können dort auf vorhandene Beiträge antworten, mitdiskutieren und eigene neue Beiträge anlegen. Hierzu benutzen Sie den Button „Neuer Beitrag“. Es öffnet sich ein neues Fenster, in dem Sie Ihren Beitrag schreiben können. In einigen Foren können Sie zusätzlich mit einem Beitrag Dateien in das Forum stellen. Unter dem Bereich für Ihren Text finden Sie den Link: „Anlagen beifügen“. So können Sie Ihren Kolleginnen und Kollegen zum Beispiel eigene Unterlagen (Vorträge, Informationstexte etc.) zur Verfügung stellen.



Abb. 1 Extranet mit allen Foren

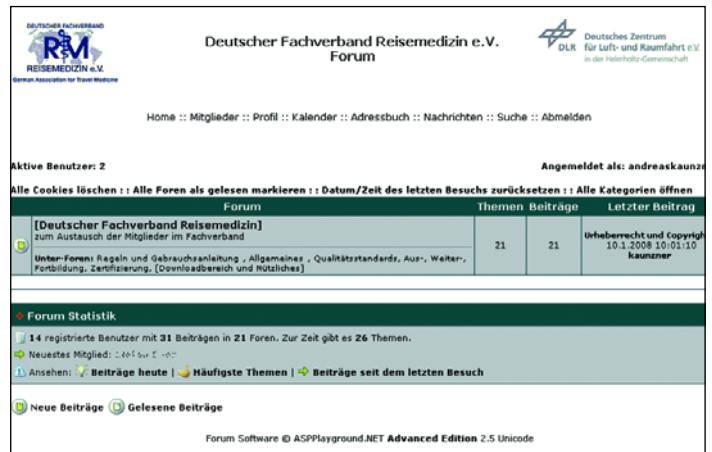


Abb. 2 Forum des Fachverbandes Reisedeizin

### Urheberrechte und Copyright

Bedenken Sie hierbei, dass Texte die Sie offen und ohne Einschränkungen zur Verfügung stellen („public domain“), auch von allen frei genutzt werden können. So kann dann ein Vortrag, den Sie als Originaldatei einstellen von jedem entsprechend weiterbearbeitet und -entwickelt werden. Hier könnte eine Fundgrube aufgebaut werden, was durchaus auch eines der Ziele des Forums ist.

Wenn Sie eigene Texte, Vorträge und Ähnliches nur zur Diskussion stellen möchten, dann sollten Sie diese Dateien als geschützte Dateien, beispielsweise im PDF-Format in das Forum einstellen und darauf hinweisen, dass und wie Sie die Nutzungsrechte einschränken.

Wenn Sie Broschüren oder Vergleichbares im Internet finden: Stellen Sie den Link zu diesen Quellen in das Forum und nicht die eigentliche Datei, es sei denn, Sie sind sich absolut sicher, dass keine Urheberrechte vorliegen und diese Datei frei verfügbar ist.

### Es gibt viel zu entdecken

Im Forum gibt es viele Funktionen zu entdecken – Sie werden sich sicher rasch zurechtfinden. Sie können Themenbereiche „abonnieren“ und erhalten dann eine Mail, wenn ein neuer Beitrag eingestellt wird. Unter dem Menüpunkt „Mitglieder“ finden Sie eine Liste aller Mitglieder im Forum und können mit diesen Kontakt aufnehmen. Auch dem Administratorenteam Frau Bergmann, Herrn Feldner und Herrn Kaunzner können Sie so erreichen und direkt Fragen stellen.

Jetzt ist das Forum oder auch Extranet des Fachverbandes online. Nutzen Sie es indem Sie:

- Fragen an Kolleginnen und Kollegen im Fachverband stellen
- Links zu nützlichen Quellen eintragen
- anderen Ihre Informationsblätter zur Verfügung stellen und für vieles andere mehr.

Ein Forum ist nur dann interessant und nützlich, wenn alle sich beteiligen. Dabei ist das Forum nicht starr sondern kann sich weiterentwickeln. Diskutieren Sie mit!

Andreas Kaunzner, Gesundheitsamt  
Aschaffenburg

### Weiterbildung

## Wie Sie die Gültigkeit des Fachzertifikats verlängern

Der Deutsche Fachverband Reisemedizin hat im Jahr 2003 das Fachzertifikat „Reisemedizin (DFR)“ eingeführt. Hierdurch haben wir einen Qualifikationsnachweis für diejenigen Kollegen geschaffen, die sich über die im Curriculum der Bundesärztekammer festgelegten Inhalte der „Reisemedizinischen Gesundheitsberatung“ hinaus intensiv und schwerpunktmäßig mit der Reisemedizin befassen wollen. Seit 2004 konnte dieses Zertifikat etwa 300-mal verliehen werden. Gemäß einem Beschluss unserer Mitgliederversammlung ist das Zertifikat drei Jahre gültig. Für die Verlängerung ist die Teilnahme an reisemedizinischen Fortbildungen nachzuweisen, die inhaltlich dem

interdisziplinären Charakter der Reisemedizin und der Spezialisierung gerecht werden. Da zwar mittlerweile spezielle Refresher-Veranstaltungen für das Fachzertifikat angeboten werden, hier aber noch nicht die erforderliche „Flächendeckung“ erreicht ist, gelten bis einschließlich 2009 Übergangsregelungen.

Aus den Teilnahmebescheinigungen zu einer Fortbildungsmöglichkeit (4) sollte insbesondere hervorgehen, welchen Inhalt die Veranstaltung hatte und wie lange sie gedauert hat. Die Bescheinigung schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Geschäftsstelle des DFR.

Dr. Ulrich Klinsing, Frankfurt a. M.,  
stellvertretender Vorsitzender

### Für die Verlängerung des Fachzertifikates sind nach Ausstellung erforderlich

1. Besuch einer Jahrestagung des Deutschen Fachverbands Reisemedizin e. V. und Besuch einer eintägigen, als „Refresher“ ausgeschriebenen reisemedizinischen Veranstaltung oder einer weiteren Jahrestagung des DFR
- oder 2. Besuch einer eintägigen, als „Refresher“ ausgeschriebenen reisemedizinischen Veranstaltung und Besuch eines zweitägigen vom Fachverband als „Refresher“ für das Fachzertifikat anerkannten Seminars
- oder 3. Teilnahme an einer vom DFR anerkannten reisemedizinischen Exkursion
- oder 4. 30 Stunden reisemedizinische Fortbildung

## QZ = QM

### Reisemedizin – leicht gemacht!

Praktische Information,  
Tipps und Checklisten zur  
Gründung reisemedizinischer  
Qualitätszirkel

Zu beziehen bei der  
Geschäftsstelle des DFR:  
Unkostenbetrag: 30,00 Euro  
Mitglieder des DFR: 20,00 Euro

### Inhalt (Stand 2007, 51 Seiten)

1. Definition – Warum reisemedizinische Qualitätszirkel?
2. Grundelemente eines Qualitätszirkels
3. Moderation – Moderatorenschulung
  - 4.1. Anerkennung KV



- 4.2. Anerkennung ÄK
5. Akquisition der Teilnehmer
6. Checklisten
7. Themenspektrum
8. Beispielhaft ausgearbeitete Themen
  - 8.1. Kasuistiken und Diskussion
    - 8.1.1. Südafrika, landwirtschaftlicher Betrieb, Hepatitis C
    - 8.1.2. Ecuador Rundreise
    - 8.1.3. Nepal, Trekking, Diabetes mellitus
    - 8.1.4. Kenia, Reiserückkehr, DD Fieber
  - 8.2. Qualitätsmanagement in der medizinischen Praxis/Flowcharts
9. Literaturhinweise
10. Internetadressen
11. Liste der Autoren als Ansprechpartner